

J. N. 785.762

2. Nov. 1926
2. St. Wien
Walmodeng. 5

Lieber Herr Fontana,

Warum nur haben Sie mir nicht von
Ihrem schönen Artikel gesprochen, ihn mir
gleich gestern gezeigt? So erfuhr ich erst am
Abend davon und kann Ihnen nicht anders,
als auf dem Papier danken. Für eine gute,
freundliche Handlung danke ich doch immer
lieber mündlich.

Ihre Kenntnis ist ebenso groß wie Ihr
Wohlwollen. Auch Ihre Kritik ist berechtigt.
Vor allem bleibt Ihre innere Teilnahme an
allem was ich darstelle, mir fühlbar. Sie
wissen wohl schon von früher, dass ich Ihre
Sympathie erwidere.

Lassen Sie mich bald wieder von Ihnen
hören. Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrem
Heinrich Mann

